

Pankl Racing Systems AG - 1. Quartal 2009/10:

- Umsatzrückgang von 20% in Q1
- Positives Betriebsergebnis
- Einsparungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen wirken

In TEUR	Q1 2009	Q1 2010	VDG
Umsatzerlöse	24.398	19.425	- 20%
EBITDA	2.855	2.194	- 23%
EBIT	667	81	- 88%
EBT	110	- 231	- 310%
Ergebnis nach Steuern	84	- 119	- 242%
EBITDA-Marge	12%	11%	-
EBIT-Marge	3%	0%	-

Umsatzrückgang von 20% im ersten Quartal

Kapfenberg, 16. Februar 2010: Aufgrund der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sank der Umsatz der Pankl Racing Systems AG im ersten Quartal 2009/10 von 24,4m€ auf 19,4m€, was einem Rückgang von 20,4% entspricht, der in erster Linie auf einen sehr schwachen Oktober zurückzuführen ist. Nach einer leichten Verbesserung im November konnte mit einem sehr starken Dezember bereits wieder das Vorjahresniveau erreicht werden.

Da die Formel 1 Teams so lange wie möglich entwickeln, führen die aktuellen Testverbote bis Anfang Februar dazu, dass Bestellungen in größerem Umfang erst nach Fertigstellung des endgültigen Designs, ab Mitte November platziert werden. Dadurch beginnt der Produktionshochlauf erst deutlich später als in der Vergangenheit. Darüber hinaus war das erste Quartal des Vorjahres im Vergleich zum ersten Quartal 2009/10 noch nicht in vollem Umfang von der Wirtschaftskrise betroffen.

Der Umsatzanteil des Segments Racing/High Performance belief sich auf rund 83%, jener von Aerospace auf rund 17%.

Positives Betriebsergebnis

Trotz des 20%igen Umsatzrückganges konnte nach zwei negativen Quartalen mit 0,1m€ erstmals wieder ein positives, wenn auch unter dem Vorjahresniveau liegendes EBIT erzielt werden (Q1 2008/09: 0,7m€). Während die EBIT-Marge von 2,7% auf 0,4% fiel, blieb die EBITDA-Marge mit 11,3% gegenüber 11,7% im Vorjahr fast unverändert. Ein Großteil der im Vorjahr umgesetzten Restrukturierungs-, Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungsmaßnahmen ist nun voll wirksam. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres wurden zB die Personalkosten um rund 25% gesenkt. Insgesamt konnte dadurch der Break-even deutlich gesenkt werden.

Segment Racing/High Performance

Der Umsatz im Segment Racing/High Performance reduzierte sich im ersten Quartal 2009/10 von 19,9m€ im Vorjahr auf 16,1m€, was einem Rückgang von 19,3% entspricht. Das EBIT belief sich auf 0,1m€ nach 0,4m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge betrug somit 0,5% (Q1 2008/09: 2,2%).

Segment Aerospace

Im Segment Aerospace sank der Umsatz im ersten Quartal 2009/10 um 24,9% von 4,5m€ auf 3,4m€ bei einem EBIT von 8t€ (Q1 2008/09: 222t€). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 0,2% nach 4,9% im

Vorjahr. Bei nahezu allen Programmen kam es zu Mengenreduktionen sowie Verschiebungen, wobei der zivile Helikoptermarkt deutlich stärker betroffen war als der Militärbereich. Wie im Bereich Racing/High Performance führten aber die bereits im Vorjahr eingeleiteten Optimierungsmaßnahmen zu einem positiven Betriebsergebnis im ersten Quartal.

Ausblick

CEO Wolfgang Plasser hält fest: „Der Boden dürfte gefunden und die Zeit der Umsatzrückgänge im zweistelligen %-Bereich mit Dezember beendet sein. Obwohl wir kein Umsatzwachstum erwarten, gehen wir aufgrund der deutlichen Reduktion der Kosten und aufgrund der Saisonalität von einer weiteren Ergebnisverbesserung in den Folgequartalen aus. Unser Ziel ist nach wie vor, unsere Position als Markt- und Technologieführer zu erhalten und weiter auszubauen, sowie durch eine kontinuierliche Optimierung der Produktionskosten die Profitabilität zu steigern.“

Der Finanzbericht über das erste Quartal 2009/10 ist auf der Homepage der Gesellschaft unter www.pankl.com/Investor_Relations/Veroeffentlichungen/Finanzberichte abrufbar.

Für weitere Informationen:

Investor Relations
Tel.: +43 3862 33 999 113
e-mail: ir@pankl.com
Internet: www.pankl.com